

Workshop

80 Jahre nach Kriegsende – wie schützen wir die Demokratie?

14. Oktober 2025, 17.00 – 20.00 Uhr
Gemeinnützige Hertie Stiftung,
Französische Straße 48, 10117 Berlin

Generationen-
Dialog

Generationen- Dialog

80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs erfährt die Demokratie Bedrohungen von innen und außen. In der Ukraine und im Nahen Osten ist Krieg. Demokratiefeindliche Einstellungen sind im Vormarsch. Wie sehen die Zeitzeugen, die den Krieg und die Nachkriegszeit erlebt haben, die aktuellen Entwicklungen? Worin sehen junge Menschen die größten Gefahren für die Demokratie in Deutschland? Was bedeutet das für Deutschlands Rolle in Europa? Und nicht zuletzt: Wie schützen wir gemeinsam die Demokratie?

Die Veranstaltung möchte die Generationen miteinander ins Gespräch bringen. Gemeinsam sollen Ideen entwickelt werden, wie Jung und Alt zusammen die Demokratie stärken und sichern können.

Vor und nach der Veranstaltung findet ein Get-together mit einem kleinen Imbiss und Getränken statt.

Veranstalterin

Die **BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen** vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Die BAGSO ermutigt zum Dialog der Generationen und setzt sich für generationsübergreifendes Engagement ein. Die letzten Generationen-Dialoge fanden zu den Themen „Generationenaufgabe Klimaschutz“ (2022), „Ehrenamtliche und Engagierte gewinnen“ (2023) und „Umgang mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen“ (2024) statt.

Weitere Informationen:

www.bagso.de



genintelligence e.V. ist eine junge NGO, die Generationen verbindet: emotional, digital, co-kreativ und im Zeichen politischer Bildung. Mit dem Projekt „Enkel Europas“ bringt der Verein Jugendliche in direkten Austausch mit Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs.

In Schulen und Workshops entstehen co-kreative Formate wie digitale Storytelling-Projekte & Denkstationen. Jugendliche entwickeln eigene digitale und hybride Tools zur historischen Vermittlung, von Social Media bis Web-Dokumentation und schaffen dabei Möglichkeiten zur digitalen politischen Partizipation der ältesten Generationen. Begleitet werden sie durch Reflexionsräume und Workshops zur Demokratiebildung.



Die **Gemeinnützige Hertie-Stiftung** zählt seit ihrer Gründung 1974 zu den größten privaten Stiftungen Deutschlands. Unter den Leitthemen „Demokratie stärken“ und „Gehirn erforschen“ unterstützt sie zahlreiche Projekte, darunter das Programm Jugend debattiert. Dieses ist das größte Programm für Demokratiebildung in Deutschland: Jährlich beteiligen sich rund 200.000 Schülerinnen und Schüler an mehr als 1.500 Schulen. Ziel ist es, Debattenkompetenz und demokratisches Denken zu fördern – bereits ab Klasse 5 im Unterricht und ab Klasse 8 im bundesweiten Wettbewerb. Im **Jugend debattiert Alumni e.V.** haben sich ehemalige Siegerinnen und Sieger zusammengeschlossen, um Debattenkultur in Deutschland, Europa und darüber hinaus weiterzutragen, neue Zielgruppen zu motivieren und ein junges, überparteiliches sowie internationales Netzwerk zu stärken.



Weitere Informationen:

www.ghst.de, www.jugend-debattiert.de

Programm

16.00 Uhr

Get Together

17.00 Uhr

Begrüßung und Einstieg

- Franziska Grevel, Leiterin des Referates „Grundsatzangelegenheiten Ältere Menschen, Altersforschung“, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Dr. Jan-Jonathan Bock, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Leiter „Jugend debattiert“ und Stellv. Leiter des Bereichs „Demokratie stärken“ der Hertie Stiftung
- Karl Michael Griffig, Stellv. Vorsitzender der BAGSO

17.20 Uhr

Wie hat sich das Verständnis von Demokratie verändert?

Welche Herausforderungen stehen 80 Jahre nach Kriegsende an?

Kurzvorträge von

- Franz Müntefering, ehemaliger Vizekanzler und SPD-Politiker, BAGSO-Vorsitzender von 2015–2021
- Laurenz Frenzel und Emma Bourdeille, Jugend debattiert Alumni e.V.

17.50 Uhr

Austausch in Kleingruppen

18.30 Uhr

Pause

18.45 Uhr

Plenum

19.00 Uhr

Ausblick: Wie ins Handeln kommen?

Im Gespräch mit:

- Lena Bickel, Jugend debattiert Alumni e.V.
- Fabian Goslar, Gründer von Genintelligence e.V. / Enkel Europas
- Franz Müntefering
und Teilnehmenden der Veranstaltung

19.50 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

20.00 Uhr

Get Together mit Imbiss und Getränken

Moderation:

Silke Leicht, BAGSO e.V.; Fabian Goslar, Genintelligence e.V.

Organisatorisches

■ Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Reisekosten können nicht erstattet werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Für die Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an Herrn **Komla Digoh: digoh@bagso.de**. Anmeldeschluss ist der **5. Oktober 2025**. Die BAGSO wird eine Anmeldebestätigung verschicken.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der Veranstaltung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

■ Veranstaltungsort

Gemeinnützige Hertie Stiftung
Französische Straße 48
10117 Berlin

■ Hinweis zu den Räumlichkeiten

Die Toilettenräume sind nicht mit Rollstuhl befahrbar. Ebenso besteht für Menschen mit Hörbeeinträchtigung keine Möglichkeit, eine mobile Höranlage zu nutzen. Bitte sprechen Sie uns bei Unterstützungsbedarf gerne im Vorfeld der Veranstaltung an.

Organisatorisches

Der Workshop findet in Kooperation mit

Genintelligence e.V., der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und dem Jugend Debattiert Alumni e.V. statt.



Während des Workshops werden Fotos zum Zwecke der Veröffentlichung aufgenommen. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Aufnahmen in den Medien der Veranstalter und Kooperationspartner (einschließlich Social-Media-Plattformen) veröffentlicht werden dürfen.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Herrn Komla Digoh

Noeggerathstraße 49, 53111 Bonn

Telefon: 0228 / 24 99 93 37

E-Mail: digoh@bagso.de

www.bagso.de